



INTERAKTIVES WERKZEUG 4 · MAYA INTERAKTIVE WERKZEUGE

Rollenspiel und soziale Simulation

MAYA — WP3 Open Interactive Education Resources

- | Mainstreaming-Maßnahmen zur Stärkung der beruflichen Dimension und der emotionalen
- | Seite junger erwachsener NEET-Frauen in Europa

2023-1-TR01-KA220-YOU-000161339 · Erasmus+ KA220-YOU · mayaproject.eu



**Funded by
the European Union**

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur wider. Weder die Europäische Union noch die Bewilligungsbehörde können dafür verantwortlich gemacht werden.

Veröffentlicht unter der Lizenz Creative Commons Namensnennung 4.0 International (CC BY 4.0). Freie Nutzung, Anpassung

und Weitergabe mit Quellenangabe. Keine Registrierung erforderlich.

Übersetzte Fassung. Die inhaltliche Grundlage ist die englische Originalversion des MAYA-Projekts.



Rollenspiel und soziale Simulation

Blatt zur gemeinsamen Szenarioentwicklung

Mit dieser Vorlage werden realistische Rollenspielszenen zu Alltags- oder Berufssituationen entworfen. Die Teilnehmerinnen arbeiten zu zweit oder in kleinen Gruppen und füllen jeden Abschnitt aus, damit das Szenario nachvollziehbar und bedeutungsvoll wird.

Überblick über das Szenario

Frage	Antwort
Titel des Szenarios	
Hauptsituation — Was geschieht?	
Wer sind die Figuren?	
Wo spielt die Szene?	

Ziele des Rollenspiels

Bereich	Ziel
Kommunikation	
Entscheidungsfindung	
Anpassungsfähigkeit und Selbstvertrauen	

Aufbau der Szene

Teil	Beschreibung
Anfang — Wie beginnt es?	
Mitte — Welche Schwierigkeiten entstehen?	
Ende — Welche Entscheidung oder welches Ergebnis?	

Fragen zur Reflexion nach dem Rollenspiel

- Was fiel mir in dieser Rolle leicht, was schwer?
- Wie habe ich mich während der Szene gefühlt?
- Was würde ich beim nächsten Mal anders machen?

Reflexionsbogen zur eigenen Darstellung

Teil	Meine Antwort
1. Wie habe ich mich gefühlt? Welche Gefühle hatte ich vor, während und nach dem Rollenspiel — nervös, sicher, neugierig, erleichtert? Fühlte ich mich vorbereitet? Was half mir, ruhig zu bleiben?	
2. Was ist mir gut gelungen? Worauf bin ich stolz? Habe ich klar gesprochen? Habe ich zugehört und angemessen reagiert? Wie bin ich mit unerwarteten Momenten umgegangen?	
3. Was kann ich verbessern? Womit hatte ich Mühe? Was würde ich anders machen? Welche Fähigkeiten möchte ich üben — Stimme, Körpersprache, Selbstvertrauen?	
4. Rückmeldungen der Gruppe. Welche positiven Rückmeldungen habe ich erhalten? Welche Anregungen? Wie ging es mir damit?	
5. Meine nächsten Schritte. Was möchte ich üben oder besser verstehen? Welches Ziel setze ich mir für das nächste Rollenspiel? Welche Unterstützung brauche ich?	

Kurzbilanz: ☐ Ich fühlte mich sicher ☐ Ich brauche mehr Übung ☐ Ich habe etwas Neues gelernt ☐ Ich bin bereit für ein neues Rollenspiel

Vorlage: Feedback-Kreis

Diese Vorlage unterstützt eine wohlwollende, respektvolle und konstruktive Rückmeldung nach Rollenspielen oder Gruppenaktivitäten. Sie fördert Reflexion, Empathie und persönliche Entwicklung im Sinne der Montessori-Grundsätze von Respekt und gemeinsamem Lernen.

Name: _____ Datum: _____

Bereich	Was ich geschätzt habe	Anregungen zur Weiterentwicklung
Kommunikation		
Selbstvertrauen und Präsenz		
Problemlösung		
Zuhören		
Anpassungsfähigkeit		

Persönliche Reflexion: Welche Rückmeldung hat mich am meisten berührt? Was möchte ich beim nächsten Mal verbessern?

-
-
-



Funded by
the European Union

Weitergabe mit Quellenangabe.

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich

denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Nationalen Agentur

wider.